

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Gemeinde Weichering

E i n g e g a n g e n

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

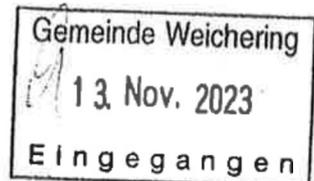
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_

Unterschrift: \_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

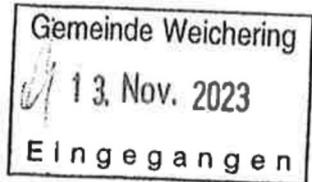
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

#### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

#### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

#### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

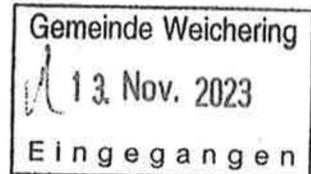
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



**Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

**Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

**Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen.

Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

**Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das Feinstaubgutachten hingegen zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

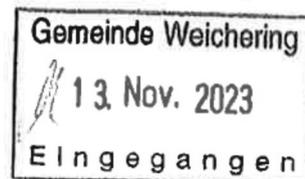
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



**Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

**Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

**Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen.

Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

**Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das Feinstaubgutachten hingegen zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

unterbaur (Anhang)

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Schem, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Gemeinde Weichering  
13. Nov. 2023  
Eingegangen

**Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

**Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

**Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen.

Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

**Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das Feinstaubgutachten hingegen zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

protonen? ...

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

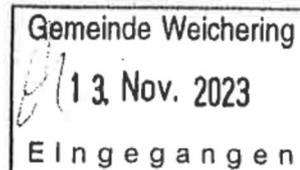
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



**Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

**Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

**Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen.

Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

**Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das Feinstaubgutachten hingegen zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

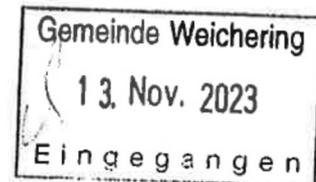
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



**Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

**Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

**Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen.

Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

**Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das Feinstaubgutachten hingegen zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name:

Adresse:

Unterschrift

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering

E i n g e g a n g e n

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

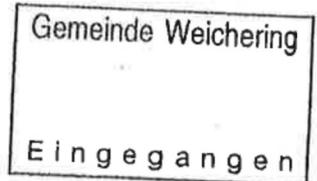
Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering



Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gemeinde Weichering

E i n g e g a n g e n

Gemeinde Weichering  
Kapellenplatz 3  
86706 Weichering

Stellungnahme zur zweiten Auslegung zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren mit vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Paketzentrum Weichering“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich gerne meine Stellungnahme einreichen.

### **Verkehrsuntersuchung**

Die zusätzliche Verkehrsbelastung mit 2590 Lkw- und 766 Pkw-Fahrten pro 24 Stunden ist unverhältnismäßig hoch.

Dieser zusätzliche Verkehr ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und ist auch durch die vielleicht entstehenden Arbeitsplätze nicht zu rechtfertigen.

Insgesamt stellt diese erhebliche Verkehrsbelastung eine Verschlechterung der Lebensqualität in Weichering für die bereits lärmgeplagte Bevölkerung dar.

### **Feinstaubbelastung**

Wieso wurde keine Betrachtung der zusätzlichen Feinstaubbelastung durch den erheblichen LKW-Verkehr an der B16 erstellt?

Es gibt Anwohner, auch mit kleinen Kindern, welche in unter 100m Entfernung zur B16 wohnen. Wieso werden mögliche Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung hier nicht geprüft?

### **Schalltechnisches Gutachten**

Das Lärmgutachten geht von einer gleichmäßigen Verteilung der Windrichtungen aus. Das zeigt, dass überwiegend Westwind im Gemeindegebiet herrscht. Das deckt sich ebenso mit meiner persönlichen Erfahrung.

Wieso wird es nicht berücksichtigt, dass der Wind den Lärm genau in Richtung der Wohngebiete Muna-Siedlung und Weichering treibt? Das Gutachten berücksichtigt also nicht den schlimmsten Fall für die Bevölkerung.

Das Gutachten sagt außerdem nichts über den Gesamtlärm aus, dem die Bevölkerung ausgesetzt werden wird. Die Bevölkerung ist ja bereits äußerst lärmgeplagt.

B16, Fluglärm, LKW-Lärm durch Fa. Scherm, Kiesabbau, Bahnstrecke und nun auch noch 2500 LKW-Fahrten ohne einen ausreichenden Lärmschutz an der B16 sind uns nicht mehr zuzumuten. Ist unsere Gesundheit weniger wert als ein paar Arbeitsplätze? Ist es nicht bereits laut genug?

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen herrscht fast Vollbeschäftigung, diese zusätzlichen Arbeitsplätze würden anderen Orts deutlich sinnvoller genutzt werden können.

Ich bezweifle die Richtigkeit des schalltechnischen Gutachtens, der Verkehrsuntersuchung und des Feinstaubgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Name:

Adresse:

Unterschrift: